

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 37.

Dresden, am 1. Februar

1892.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 316—325. — Entschuldigungen.

— Anzeige des Präsidenten, die Eröffnungsfeier der Internationalen Ausstellung für das Rother Kreuz in Leipzig am 4. Februar d. J. betreffend. — Schlußberathungen über Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation und zwar: 1. einen mündlichen über die Petition des Amtsgerichtscassencontroleurs H. Walther in Ostrik, Ermächtigung der Sparcassenverwaltungen zur Annahme, Verwahrung und Verwaltung von Werthpapieren und 2. einen schriftlichen über die Beschwerde des Franz Walther in Leipzig-Connewitz und Genossen, das Verfahren bei der polizeilichen Auflösung des Freidenkervereins Humboldt betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Meißch, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher und Geh. Reg.-Rath von Bosse, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande zu geben.

(Nr. 316.) Druckeremplare einer Petition der Firma Hammer und Schnabel in Buchholz und Genossen um Errichtung einer Haltestelle für Buchholz zwischen den Bahnhöfen Annaberg und Buchholz.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 317.) Druckeremplare einer Petition des Rittergutspächters Fuhrmeister in Göhlis bei Riesa und Genossen um Gewährung einer Staatsbeihilfe wegen der ihnen durch das Hochwasser der Elbe im September 1890 entstandenen Schäden.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 318.) Druckeremplare einer Petition des Volkswirtschaftlichen Vereins für Baruth und Umgegend um Herstellung einer Eisenbahnverbindung in der Richtung nach Bauzen, eventuell unter Anschluß an die Bauzen-Königswarthauer Linie bei Kleinwelka.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 319.) Ständische Schrift auf die Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Lommatzsch, die Inwegfallstellung des Jahrmarktgeldes betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Ständische Schriften Nr. 7.)

Präsident Ackermann: Wird in der Canzlei zur Einsichtnahme ausgelegt.

(Nr. 320.) Protokollertract der Ersten Kammer über Capitel 69 und 70 des königl. Decrets Nr. 3, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1890/91 betreffend.

Präsident Ackermann: Zu den Acten.

(Nr. 321.) Protokollertract der Ersten Kammer über die Petition des Gasthofsbesizers Ernst Köpfer in Jedtlich bei Borna und Genossen, Aufrechterhaltung der Tanzregulative betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 322.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 29 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Erweiterung des Haltepunktes Neundorf zur Haltestelle für Personen- und Wagenladungsverkehr betr.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 323.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition